

Kleine Anfrage

Betriebliche Personalvorsorge des Staates im Vergleich zur Liechtensteinischen Landesbank LLB

Frage von Landtagsabgeordneter Wendelin Lampert

Antwort von Regierungschef Daniel Risch

Frage vom 06. November 2024

Nachdem das Referendum gegen die betriebliche Personalvorsorge des Staates auch von einem ehemaligen Mitarbeiter der Liechtensteinischen Landesbank aktiv unterstützt wird, soll mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen ein Vergleich zwischen der betrieblichen Personalvorsorge der Liechtensteinischen Landesbank LLB, welche sich per Gesetz mehrheitlich im Eigentum des Staates befinden muss, und der betrieblichen Personalvorsorge des Staates erfolgen.

Der Vergleich bei den Fragen eins und zwei soll auf folgenden Annahmen beruhen:

- Der Zeitraum soll die Jahre 2014 bis und mit 2023 umfassen.
- Als Gehalt soll das durchschnittliche Gehalt in der LLB im Jahr 2019 verwendet werden.
- Die Berechnung soll für eine Person mit einem Alter von 45 Jahren im Jahr 2014 und dem Sparplan A erfolgen.
- Die Solidaritätsbeiträge und weitere Arbeitgeberbeiträge sollen bei der Berechnung berücksichtigt werden.

Hierzu ergeben sich die folgenden Fragen:

- * Welchen Gesamtbetrag (Summe bezahlter Beiträge) hat der Aktivversicherte bei der Landesbank und bei der SPL gemäss den Annahmen in der Einleitung geleistet?
- * Welchen Gesamtbetrag (Summe bezahlter Beiträge) hat der Arbeitgeber bei der Landesbank und bei der SPL gemäss den Annahmen in der Einleitung geleistet?
- * Wie hoch ist der Deckungsgrad per Ende 2023 in der betrieblichen Vorsorge der LLB und der SPL?
- * Wie hoch ist der Rentneranteil (nach Anzahl Personen und nach Kapital) per Ende 2023 in der betrieblichen Vorsorge der LLB und der SPL?
- * Wie hoch ist die Rente einer Person, welche im Jahr 2023 in Rente ging und über ein Sparkapital von CHF 500'000 verfügte, in der betrieblichen Vorsorge der LLB und der SPL?

Antwort vom 08. November 2024

Die Regierung weist darauf hin, dass Vergleiche zwischen verschiedenen Pensionskassen generell schwierig sind. Es besteht die Gefahr, dass nur einzelne Parameter verglichen werden, was zu einem verzerrten Bild führen kann.

Bei der Personalvorsorgestiftung der Landesbank handelt es sich um eine private Einrichtung, welche nicht verpflichtet ist, ihre finanziellen Parameter der Öffentlichkeit offenzulegen. Die Regierung kann daher keine konkreten Zahlen der LLB nennen, was die konkrete Beantwortung der Kleinen Anfrage erschwert. Um dennoch einen generellen Vergleich anzustellen, gibt die Regierung den Vergleich zu den mittleren Werten im Land an.

Die Finanzmarktaufsicht publiziert jeweils im November den Bericht über die «Betriebliche Personalvorsorge in Liechtenstein». Die Ausgabe 2024 wird in Kürze erscheinen. Die FMA hat der Regierung zur Beantwortung dieser kleinen Anfrage die relevanten mittleren Werte (Median) per 31.12.2023 für den gesamten Markt (inkl. SPL) vorab zur Verfügung gestellt.

Bzgl. der Liechtensteinischen Landesbank wird auf die öffentlich verfügbare Informationen auf der Karriere-Website der LLB hingewiesen, nach welchen die LLB im Standardplan 2/3 bzw. 66.6 % der Sparbeiträge übernimmt, der versicherte Lohn auf der Zielvergütung (Fixlohn plus Zielbonus) basiert und bei der Beitragshöhe verschiedene Wahlmöglichkeiten bestehen.

zu Frage 1:

Da die Angaben zum durchschnittlichen Gehalt der LLB im Jahre 2019 nicht öffentlich verfügbar sind, lässt sich diese Frage nicht beantworten.

zu Frage 2:

Vergleiche die Ausführungen zu Frage 1.

zu Frage 3:

Der Deckungsgrad der SPL per 31.12.2023 beträgt. 95.3%.

Der mittlere Wert für den Deckungsgrad in Liechtenstein lag per 31.12.2023 bei 109 %.

zu Frage 4:

Der Rentneranteil der SPL beträgt nach Anzahl Personen 25.9 %, nach Kapital 41.7 %.

Die Rentenanteile über den gesamten Markt per 31.12.2023 betragen nach Anzahl Personen 14 % und nach Kapital 30 %.

zu Frage 5:

Wenn die Annahme zu Grunde gelegt wird, dass die Pensionierung im Alter 65 Jahren erfolgt und der Umwandlungssatz der Altersrente der SPL von 4.95% angewendet wird, ergibt sich eine Rente von CHF 24'750 pro Jahr.

Der mittlere Wert für den Umwandlungssatz per 31.12.2023 lag bei 5.7 %. Bei einem Umwandlungssatz von 5.7 % ergibt sich eine Rente von CHF 28'500 pro Jahr.